

Straßenbahnbrücke Fröbelstraße Vereinigte Weißeritz Stadtgebiet Dresden

Ingenieurbau / Tiefbau

I PROJEKTBEZEICHNUNG

Ausbau der Vereinigten Weißeritz von der Mündung in die Elbe bis zur Brücke Wernerstraße – Los 1
Fluss-km 0+009 bis 2+602

Los 1.2 Unterfangung Straßenbahnbrücke Fröbelstraße

I LEISTUNGEN

Hydraulische Berechnungen mit WSPWin, Kosten-Nutzen-Vergleichsrechnung nach LAWA, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Tragwerksplanung, Ausschreibung und Vergabe, örtliche Bauüberwachung

I PROJEKTDATEN

Unterfangung Straßenbahnbrücke Fröbelstraße
Niederdruckinjektion 60 m³
HDI-Pfähle 120 St
Spundwand 570 m²

I BAUSUMME

ca. 700.000 €

I AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

2011 - 2012

I AUFTRAGGEBER

Landestalsperrenverwaltung Betrieb Oberes Elbtal:
Ansprechpartner: Herr Scholz
Landeshauptstadt Dresden – Umweltamt:
Ansprechpartner: Herr Jakob

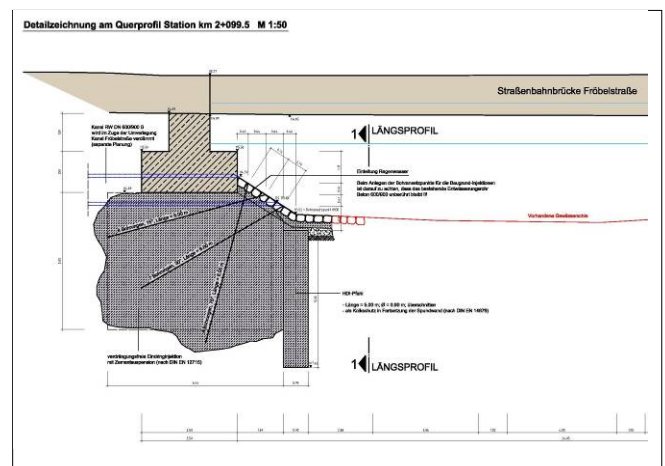
I BEARBEITUNG

Dipl. Ing. T. Knoblauch (Planung)
Dipl. Ing. F. Poburski (Planung, Tragwerksplanung)
Dipl. Ing. (FH) M. Franz (Planung, ÖBÜ)

Blick stromabwärts der Vereinigten Weißeritz auf Brücke Fröbelstraße



Prinzip Unterfangung der Brückenwiderlager an der Brücke Fröbelstraße



I BAUBESCHREIBUNG

Zur Herstellung des Hochwasserschutzes soll durch eine Vertiefung der Gewässersohle ein weitgehend schadloser Abfluss der Vereinigten Weißeritz gewährleistet werden.

- im Bereich der Brücke Fröbelstraße wird der Baugrund unter den Brückenwiderlagern mittels Injektion ohne Baugrundverdrängung nach DIN EN 12715 mit einer Suspension stabilisiert
- als Kolkchutz erfolgt der Einbau von 120 HDI-Pfählen vor die Brückenwiderlager
- bauvorbereitend ist die Herstellung einer bauzeitlichen Gewässerzufahrt notwendig
- Einbau von Spundwandprofilen LARSEN 602 mit Rückverankerung

Blick stromab
Rechtes Brückenwiderlager



Niederlassungen Dippoldiswalde & Görlitz